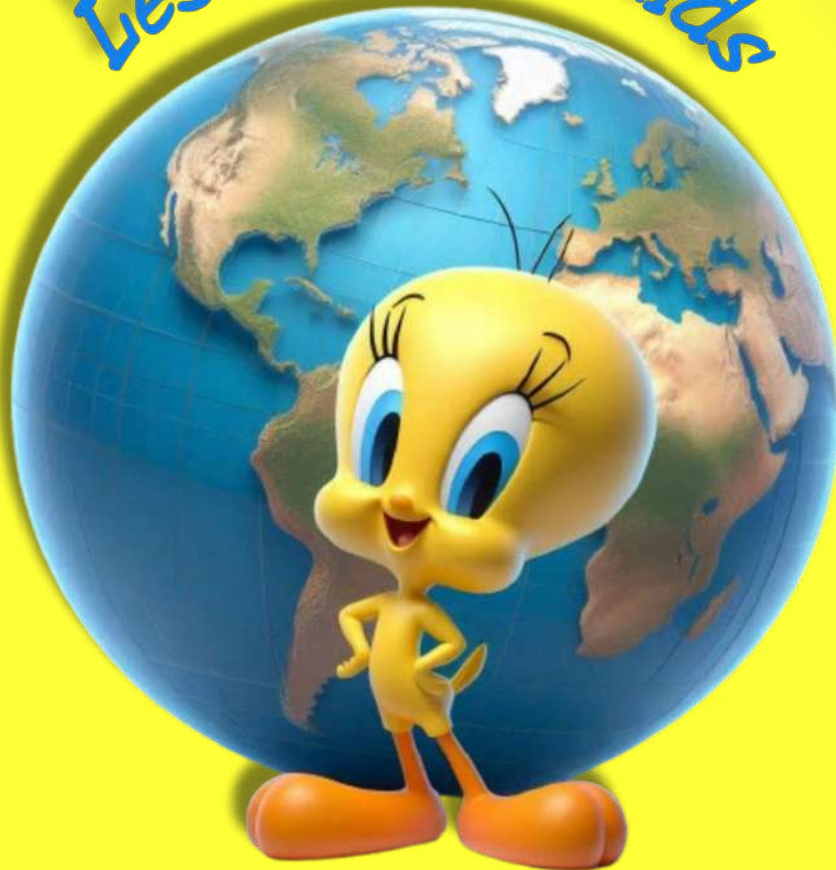


YELLOWBIRD "ZIPPY"

... FLIEGT UM DIE WELT

Leseheft für Kids





Zippy war ein neugieriger und abenteuerlustiger Vogel, der davon träumte, die Welt zu bereisen und viele aufregende Erlebnisse zu haben. Eines Morgens, als die Sonne gerade über den Horizont kletterte und der Himmel in einem strahlenden Blau leuchtete, beschloss Zippy, dass es Zeit war, seinen Traum zu verwirklichen. Mit einem fröhlichen Piepsen packte er seine kleine Reisetasche. Er nahm seine liebsten Vogelsnacks, ein winziges Fernglas und ein federleichtes Tagebuch mit, in das er all seine Abenteuer schreiben wollte. Dann flatterte er los, bereit, die Welt zu erkunden.

Abenteuer in Europa

Paris

Zippy's erster Halt war Paris, die Stadt der Liebe. Er landete auf der Spitze des Eiffelturms und war überwältigt von der beeindruckenden Aussicht. Während er die Stadt betrachtete, hörte er ein leises Piepsen. Es war Pierre, ein kleiner Spatz, der sich auf dem Turm verirrt hatte. „Keine Sorge, Pierre“, zwitscherte Zippy, „ich helfe dir, nach Hause zu finden!“ Zusammen flogen sie durch die verwinkelten Straßen



von Paris und fanden schließlich Pierres Nest in einem charmanten kleinen Café. Als Dankeschön bekam Zippy ein winziges Croissant, das er begeistert verspeiste. Zippy und Pierre wurden gute Freunde, und Pierre versprach, ihm bei seinem nächsten Besuch Paris zu zeigen.



London

Von Paris aus flog Zippy weiter nach London. Dort besuchte er den berühmten Big Ben und den Buckingham Palace. Während er über die Themse flog, traf er auf einen lustigen kleinen Elster namens Charlie, der

ihm die besten Plätze in der Stadt zeigte. Gemeinsam fuhren sie mit einem Doppeldeckerbus und besuchten das London Eye. Eines Tages, während sie den Tower of London besichtigten, stießen sie auf ein geheimnisvolles, altes Buch, das in einem



versteckten Winkel lag. Das Buch erzählte von den Abenteuern

eines mutigen Raben, der den König rettete. Zippy und Charlie beschlossen, das Buch zu lesen und die Geschichte weiterzuerzählen, und sie verbrachten viele fröhliche Stunden damit, die Geschichte in den Parks Londons nachzuspielen.



Madrid

Nächster Halt: Madrid, die lebendige Hauptstadt Spaniens. Zippy landete auf dem Plaza Mayor und war beeindruckt von den bunten Gebäuden und den fröhlichen Menschen, die überall tanzten und sangen. Dort traf er auf



Carmen, eine freche Spatzen-Dame, die leidenschaftlich gern Flamenco tanzte. Carmen zeigte Zippy die schönsten Plätze der Stadt und brachte ihm sogar einige Tanzschritte bei. Gemeinsam besuchten sie den Retiro-Park und das Prado-Museum. Zippy war besonders begeistert von den riesigen Gemälden und den majestätischen Statuen. Bei einem Stierkampffest erlebten sie ein aufregendes Spektakel und genossen köstliche Tapas

Lissabon

Von Madrid aus flog Zippy weiter nach Lissabon, die hügelige Hauptstadt Portugals. Dort traf er auf ein liebenswertes MöwenPärchen namens Vasco und Maria. Sie zeigten ihm die alten Straßenbahnen und die wunderschönen Azulejos, die traditionellen portugiesischen Fliesen.

Gemeinsam besuchten sie das Castelo de São Jorge und genossen die atemberaubende Aussicht über die Stadt.



Am Abend machten sie eine Bootsfahrt auf dem Tejo und sahen die Stadt im warmen Licht der untergehenden Sonne leuchten. Vasco und Maria erzählten Zippy viele Geschichten über die Seefahrer und Entdecker Portugals, die einst die Welt bereisten.

***** Abenteuer in Nordamerika

Grand Canyon

Von Europa aus flog Zippy über den Atlantik und landete schließlich im Grand Canyon. Er war überwältigt von der Größe und Schönheit dieser natürlichen Wunderwelt. Während er über die atemberaubenden Schluchten flog, traf er auf einen

freundlichen Adler namens Rocky, der ihn durch den Canyon führte. Rocky zeigte Zippy die besten Aussichtspunkte und erzählte ihm von den vielen Tieren, die in der Gegend

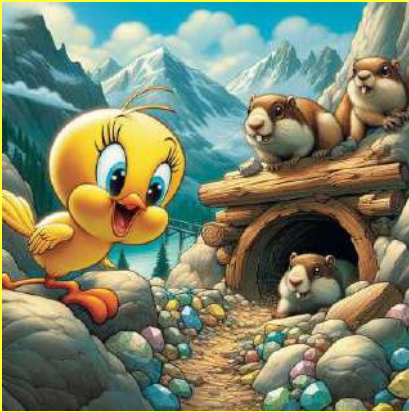


lebten. Sie beobachteten zusammen den Sonnenuntergang,

der die Felsen in ein magisches oranges Licht tauchte. Zippy fühlte sich wie ein kleiner Entdecker, der die Geheimnisse der Natur entdeckte.



Rocky Mountain



Weiter ging es in die Rocky Mountains, wo Zippy auf eine muntere Gruppe von Murmeltieren stieß. Die Murmeltiere, angeführt von einem neugierigen kleinen Kerl namens Max, zeigten Zippy die schönsten Bergseen und die saftigsten Wiesen. Sie wanderten gemeinsam durch die Berge und genossen die frische, klare Luft.

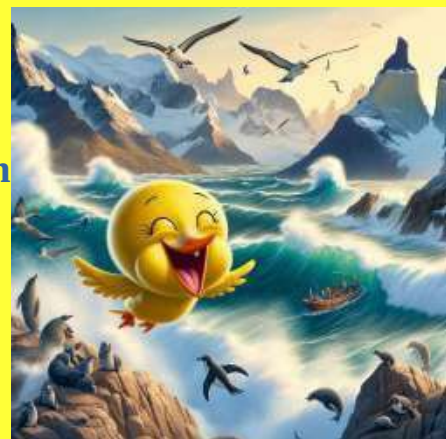
Eines Tages, während sie durch den Wald streiften, entdeckten sie einen verlassenen Bergwerksstollen. Mutig erkundeten sie den Stollen und fanden einige glänzende Mineralien und alte Werkzeuge. Zippy und die Murmeltiere hatten großen Spaß daran, die Geheimnisse des Stollens zu erforschen und stellten sich vor, wie die Bergleute früher dort gearbeitet hatten.



***** Abenteuer in Südamerika

Kap Horn

Von Nordamerika aus flog Zippy weiter nach Süden und erreichte schließlich Kap Horn, die südlichste Spitze Südamerikas. Dort traf er auf eine Gruppe von Albatrossen, die ihm von ihren langen Reisen über die Ozeane erzählten. Besonders beeindruckt war Zippy von einem alten Albatros namens Captain Jack, der viele spannende Geschichten von stürmischen Seefahrten und exotischen Inseln erzählte. Captain Jack nahm Zippy mit auf einen Flug rund um Kap Horn und zeigte ihm die rauen Küsten und die tosenden Wellen. Sie besuchten auch die alten Leuchttürme und beobachteten die Robben, die sich auf den Felsen sonnten. Zippy war fasziniert von der wilden Schönheit dieser abgelegenen Gegend und fühlte sich wie ein echter Abenteurer.



***** Abenteuer in der Antarktis



Nach seinem Besuch am Kap Horn ließ sich Zippy von einem Forschungsschiff mitnehmen, das Kurs auf die Antarktis nahm. Die Reise über das stürmische Meer war aufregend, und Zippy machte viele neue Freunde unter den Wissenschaftlern an Bord. Sie erzählten ihm von ihren Forschungen und den vielen Tieren, die in der Antarktis lebten. Als sie schließlich die eisige Küste der Antarktis erreichten, konnte Zippy seinen Augen kaum trauen. Überall waren Pinguine!

Zippy freundete sich schnell mit einem fröhlichen kleinen Pinguin namens Pip an, der ihm die Kolonie zeigte. Gemeinsam rutschten sie auf dem Bauch über das Eis und veranstalteten lustige Wettrennen. Zippy lernte viel über das Leben in der Antarktis und die Herausforderungen, denen sich die Tiere dort stellten. Er half Pip, nach leckeren Fischen zu suchen und beobachtete die Pinguine bei ihren eleganten Tauchgängen im eisigen Wasser. Zippy war fasziniert von der Stärke und dem Zusammenhalt der Pinguine und versprach, ihre Geschichten weiterzuerzählen.



***** Abenteuer in Australien und Neuseeland

Neuseeland



Von der Antarktis aus flog Zippy weiter nach Neuseeland, wo er von den wunderschönen Landschaften und den freundlichen Menschen begeistert war. Dort traf er auf einen neugierigen Kiwi-Vogel namens Kiri. Kiri zeigte Zippy die üppigen Wälder und die beeindruckenden Berge Neuseelands... und die Thermalquellen.



Zippy wollte unbedingt die berühmten Kiwis probieren, und Kiri führte ihn zu einer Plantage, wo sie gemeinsam die süßen, saftigen Früchte ernteten. Zippy war begeistert von dem köstlichen Geschmack und konnte gar nicht genug davon bekommen. Kiri erzählte ihm von den Legenden der Maori und zeigte ihm einige ihrer traditionellen Tänze.

Australien

Weiter ging es nach Australien, wo Zippy das riesige Outback erkunden wollte. Er traf auf ein fröhliches Känguru namens Joey, das ihm die Wunder der australischen Wüste zeigte. Gemeinsam hüpfen sie durch die roten Sanddünen und entdeckten faszinierende Felsformationen. Der Höhepunkt ihres Abenteuers war der Besuch des Ayers Rock, auch bekannt als Uluru.



Zippy und Joey bestaunten den majestätischen Felsen, der im Licht der untergehenden Sonne in den verschiedensten Farben schimmerte. Sie kletterten auf die nahegelegenen Hügel und genossen die atemberaubende Aussicht über das endlose Outback.



Rückkehr nach Europa



Schließlich beschloss Zippy, dass es Zeit war, nach Hause zurückzukehren. Er flog über viele Länder und Städte und traf unterwegs auf zahlreiche Kinder, denen er von seinen Abenteuern erzählte. Die Kinder lauschten gespannt und stellten viele Fragen. Zippy wurde zu einem echten Geschichtenerzähler und brachte Freude und Staunen in die Herzen der Kinder.

Wieder zu Hause angekommen, setzte sich Zippy in sein gemütliches Nest und begann, seine Erlebnisse in sein Tagebuch zu schreiben. Er erinnerte sich an die vielen Freunde, die er auf seinen Reisen gefunden hatte, und an die wunderbaren Orte, die er besucht hatte. Abends, wenn die Sonne unterging und der Mond am Himmel erschien, las er seine Geschichten vor und träumte davon, eines Tages wieder aufzubrechen, um noch mehr Abenteuer zu erleben. Denn eines war sicher: Reisen war für Zippy das tollste Abenteuer und auch schönste Hobby der Welt.

